



Tattoo!

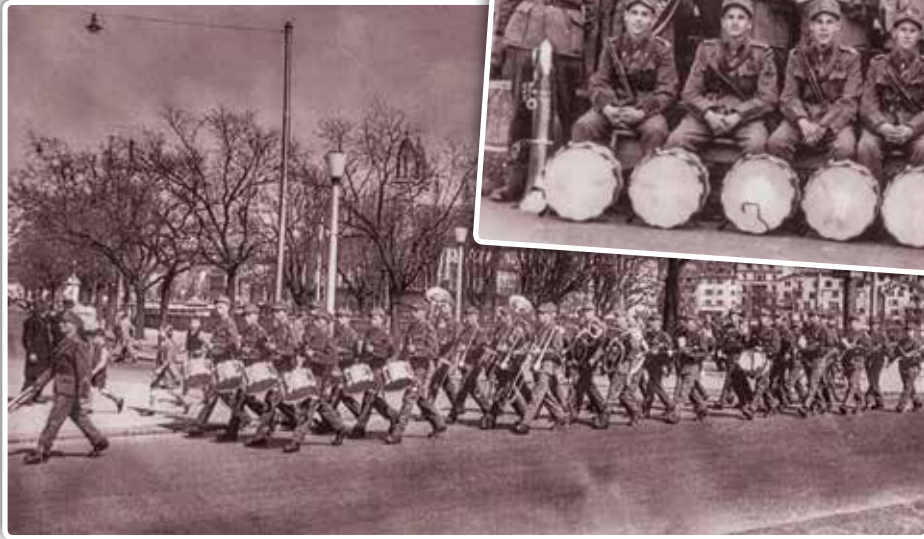
Im Zusammenhang mit dem engl. Wort „Tattoo“ etwas Geschichte und eine schöne alte Erinnerung!!

Laut Wörterbuch übersetzt bedeutet das Wort „Tattoo“ zum einen Tätowieren“ was ja momentan gross im Trend und Mode ist, aber das Wort heisst auch „Zapfenstreich!“ Ein altes militärisches Trommel- und Trompetensignal das Abends die Mannschaft zurück ins Quartier ruft. Auch Aufruf an die Marktedender-innen und Gastwirte den Zapfen ins Fass zu schlagen d.h. nichts mehr auszuschenken!

Wie gerne erinnere ich mich noch an meine Trompeter-Rekrutenschule 1949 also vor gut 70 Jahren in Zürich. Nach gut 4 Wochen Ausbildung waren wir als Rekr.-Spiel doch schon so weit, dass wir den Zapfenstreich auswenig spielen konnten. Unter der Spielführung unseres Tromp.-Korporals mit 12 Tambouren und 28 Trompetern mussten ^{wir} min. 2mal pro Woche in Marschschuhen und Stahlhelm in 4er Kollone statt in den Ausgang um 20³⁰ auf den Zapfenstreich! Wir marschierten mit klingendem Spiel durch Stadt, Bahnhofstr. Limmatquai etc.! Waren irgendwo Offiziere und Soldaten unterwegs so wurden wir militärisch wie es damals so war, in Achtungstellung gegrüsst! Pro Abend spielten wir so manchmal bis 15 mal in Abwechslung mit den Tambouren den Zapfenstreich und das anno dazum ohne jegliche Polizeibegleitung!



Militärspiel Rekrutenschule
im Frühjahr 1949 in Zürich.



Heute wohl kaum mehr möglich und denkbar! Während meiner Militärzeit als Trompeter mit noch 14 WM's wurde jedes unseren vielen militär. Konzerte mit dem Zapfenstreich beendet was auch immer das Ende des Konzertes bedeutete!

In Edinburg Schottland und seit einigen Jahren auch in Basel finden jeden Sommer unter dem Namen "Taktoo" schöne sehr eindrückliche Konzerte statt, nur haben sie leider mit dem ehem. militärischen Zapfenstreich nichts gemein!

Zur Ruh, Kameraden, zur Ruh, Trompeten
schmettern uns zur Ruh!

1. Strophe aus dem Lied "Zapfenstreich"

Erwin Weyermann
Helliswil.